Akt.-Ges. für Elektrizitäts-Ausführungen in Liqu.

Sitz in Berlin S 59, Gräfestraße 57/61.

Durch Beschluß der G.-V. vom 13. Oktober 1932 ist die Ges. aufgelöst. Zum Liquidator bestellt: Treuhänder Willy Stolle, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Herm. Goebel, Leipzig; Dipl.-Ing. Emil Rieker, Fritz Göbel, Berlin.

Zweck: Ausführung und Errichtung sowie Einrichtung elektrischer Anlagen jeder Art, Lieferung von elektrotechnischem Material und alle damit zusammenhängende Geschäfte, Herstellung und Reparatur von elektrotechnischen Materialien und Apparaten.

Kapital: 10 000 RM in 500 Akt. zu 20 RM.

Liquidationseröffnungsbilanz a. 13. Okt. 1932: Aktiva: Kasse 9, Postscheckguthaben 32, Debitoren 3000, Warenvorrat 4000, Inventar 1250, Maschinen 250, Werkzeuge 1000, Fahrzeuge 5200, Verlust 45 345. — Passiva: A.-K. 10 000, Lieferantenschulden 9700, Darlehnskonto 36 355, bevorrechtigte Gläubiger 4036. Sa. 60 091 RM.

Berliner Kraft- und Licht-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NW 7, Schiffbauerdamm 22.

Verwaltung:

Vorstand: Dr.-Ing. Johannes Adolph, Dr.-Ing. h. c. Martin Rehmer.

Aufsichtsrat: Vors.: Staatskommissar Bürgermeister Dr. Oskar Maretzky (Berlin); Stelly.: Dir. Dr. Robert Frank [Preußische Elektrizitäts-A.-G.] (Berlin), Bank-Dir. Dr. Werner Kehl [Deutsche Bank u. Disc.-Ges.] (Berlin), Geh. Reg.-Rat Dr. Wilhelm Lenzmann [Vors. des A.-R. der Elektrowerke A.-G.] (Berlin), Dir. Dr. Oskar Oliven [Ges. für elektr. Unternehm. Ludw. Loewe & Co. A.-G.] (Berlin); sonst. Mitgl.: Präsident J. E. Aldred [International Power Securities Corporation] (New York), Henry M. Andrews (London), Ingenieur René Brosens [Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles Société Anonyme (Sofina)] (Brüssel), Bank-Dir. Dr. Max Brugger [Basler Handelsbank] (Basel), Bankier Frederic R. Dolbeare (New York), Stadtverordneter Dr. Karl Dorsch (Berlin), Staatskommissar Dipl.-Ing. Fuchs (Berlin), Stadtverordneter Dr. Ludwig Glaser (Berlin), Dannie N. Heinemann [Administrateur délégué der Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles Société Anonyme (Sofina)] (Brüssel), Ministerialrat a. D. Dir. Wilhelm Heyden [Preußische Elektrizitäts A.-G.] (Berlin), William S. Hulse [Chase Harris Forbes Corporation] (New York), Dir. Dr. Hermann Jahneke [Elektrowerke A.-G.] (Berlin), Bankier Dr. Otto Jeidels [Geschäftsinhaber der Berliner Handels-Ges.] (Berlin), Stadtverordneter Karl Kasper (Berlin), Staatsfinanzrat Franz Köbner [Preußische Staatsbank (Seehandlung)] (Berlin), Ober-Reg.-Rat Dr. Edgar Landauer [Reichskredit-Ges.] (Berlin), Bankier Rudolf Löb [Mendelssohn & Co.] (Berlin), Bank-Dir. Dr. Fritz Mannheimer (Amsterdam), Ministerialrat Dir. Wilhelm Roemer [Preußische Elektrizitäts A.-G.] (Berlin), Dir. Dr. Georg Rötzoll [Elektrowerke A. G.] (Berlin), Stadtverordnetenvorsteher Karl Spiewok (Berlin), Staatskommissar Stadtkämmerer Dr. Karl Steiniger (Berlin), Dir. Graf Guiseppe Volpi di Misurata, Exzellenz [Società Nazionale per lo Sviluppo delle Imprese elettriche in Italia] (Venedig), Bankier Siegmund Warburg [M. M. Warburg & Co.] (Hamburg), Dir. Dr. Richard Wolfes [Ges. für elektr. Unternehm. Ludw. Loewe & Co. A.-G.] (Berlin).

Entwicklung:

Gegründet am 11./5. 1931; eingetragen 19./5. 1931. — Die Berliner Kraft- u. Licht-A.-G. hat bei ihrer Gründung vor der Stadt Berlin folgende Vermögenswerte übernommen: sämtl. Aktien der Berliner Städtische Elektrizitätswerke Aktiengesellschaft (Bewag) mit Div.-R. v. 1./1. 1931 an, alle dem Unternehmen der Bewag dienenden, aber nicht im Eigentum der Bewag stehenden Anlagen u. die damit zus.hängenden Rechte, Anwartschaften, Beteilig. u. sonst. Vermögensobjekte, alle sonst. der Stadt gehörigen, der Berliner Stromversorgung und den damit verbundenen Zwecken dienenden Anlagen, Rechte, Anwartschaften. Beteilig. u. sonst. Vermögensobjekte, soweit sie im Gesellschaftsvertrag nicht ausdrücklich ausgenommen werden. Bei

der Gründung der Ges. ist diesen Anlagen nach Berücksichtig. der auf ihnen ruhenden Lasten einschl. des Wertes von nom. 15 000 000 RM Bewag-Aktien ein Gesamtwert von rd. 560 000 000 RM zugrunde gelegt worden.

Zweck:

Versorgung Berlins u. anderer Gebiete mit Elektrizität durch Errichtung u. Betrieb elektrowirtschaftl. Anlagen für Kraft-, Licht- u. Wärmeszwecke sowie jede weitere Betätigung auf elektrowirtschaftl. Gebiet und auf verwandten Gebieten. Zur Erreichung ihres Zweckes ist die Ges. berechtigt, gleichartige oder ähnl. andere Unternehm. zu übernehmen oder sich an solchen zu beteiligen. Die Ges. ist ferner berechtigt, Unterges. zur selbständ. Durchführung einzelner ihr übertragener Aufgaben zu bilden sowie Interessengemeinschafts-Verträge abzuschließen.

Besitztum:

Die Anlagen umfassen folgende Kraftwerke:

	Leistung
Großkraftwerk Klingenberg	270 000 kW
Kraftwerk West	224 000 „
Kraftwerk Charlottenburg (einschl. Ruhspeicheranlage)	104 000 „
Kraftwerke Moabit, Oberspree, Rummelsburg, Steglitz, Spandau, Weißensee mit zusammen	243 750 „
ausnutzbare Leistung insges.	841 750 „

Außerdem steht eine Leistung bis zu . . . 130 000 kW

aus den Kraftwerken der Elektrowerke A.-G., Berlin, zur Verfügung.

Stromverteilungsanlagen. Die Anlagen zur Verteilung des Stromes sind im wesentlichen folgende: 25 Abspannwerke mit einer Gesamt-Transformatorleistung von etwa 775 000 kVA, 52 Verteilungs-Stützpunkte, etwa 2900 Netzstationen u. Transformatorensäulen, 36 Umform- u. Gleichrichterwerke mit einer Gesamtleistung von 266 646 kW. Das gesamte Verteilungsnetz der Bewag umfaßte am 31./12. 1932 19 818,3 km Kabelleitungen u. 327,36 km Freileitungen.

Nebenbetriebe: Mit den Kraftwerken Charlottenburg und Steglitz sind ausgedehnte Anlagen für Fernheizung verbunden, deren nutzbare Wärmeabgabe im Jahre 1932 40.981 bzw. 78.000 Millkcal betragen hat. Daneben wird bei dem Kraftwerk Steglitz eine Kunststoffsabrikation mit einer täglichen Erzeugung von rund 200 t betrieben. Dem Großkraftwerk Klingenberg ist eine Gewächshausanlage von 10 000 qm angegliedert, deren Beheizung durch Entnahmedampf aus den Turbinen des Kraftwerks erfolgt.

Der Grundbesitz der Ges. hat eine Größe von rd. 71 ha. An Gebäuden besitzt die Ges. den Verwaltungsgebäudekomplex am Schiffbauerdamm sowie 4 weitere Verwaltungsgebäude im Gebiet der Stadt Berlin außerdem eine größere Anzahl Wohngebäude.